

Langzeiterhebungen zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im FFH-Schutzgebiet „Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg“ (Ilmkreis, Thüringen) seit über 140 Jahren: Teil III: Noctuidae

NORBERT GROSSER & FRANK STRIETZEL

Zusammenfassung

Im Rahmen faunistischer Erhebungen in den Jahren 1992-2023 und einer Datenrecherche (seit Beginn entomologischer Forschung im Gebiet) wurden im Gebiet der Reinsberge durch die Autoren (unterstützt durch Andreas Heuer) insgesamt 194 Arten der Familie Noctuidae (Lepidoptera) festgestellt. Im Vergleich mit historischen Daten und Daten anderer Faunisten weist das Gebiet bezüglich der oben aufgeführten Taxa eine Gesamtartenzahl von 276 auf. Das Gebiet wird als äußerst bedeutsam für den Naturschutz eingestuft, insbesondere für den Erhalt vielfältigster Lebensgemeinschaften der Lepidoptera.

Summary

Long-term investigations into the fauna of butterflies and moths in the “Große Luppe-Reinsberge-Veronikaberg” conservation area near Arnstadt (Ilm-district/Thuringia) over 140 years. Part III: Noctuidae

194 species of moth belonging to the family Noctuidae (Lepidoptera) were reported in the course of faunistic surveys between 1992 and 2023. Comparing actual and historical data (from the beginning of entomological research in the area) the species number increases to 276. This area is very important for nature conservation, especially for protection of different Lepidoptera coenoses.

Key words: Lepidoptera, faunistics, nature conservation area “Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg”, Thuringia

1. Einleitung

Die Auswertung von historischer und neuerer Literatur, Insektenansammlungen und aktuellen Erhebungen ergibt eine gute Datenlage für das Untersuchungsgebiet.

Die Aufzeichnungen von KNAPP (1887) zur Lepidopterenfauna Thüringens geben für einzelne Arten konkrete Orte und Häufigkeiten an, für andere heißt es „überall“, also in ganz Thüringen. Wenn diese Angaben mit den Biotopgegebenheiten der Reinsberge oder der direkt angrenzenden Gebiete (z. B. Arnstadt) übereinstimmen werden sie als historische Daten in die Betrachtung mit einbezogen. Dasselbe gilt für das Faunenverzeichnis von KRIEGHOFF (1885). DÖRING (1934/35) berichtet unter anderem über den Veronikaberg bei Martinroda und die dort vorkommenden Tagfalter, „Spinner und Schwärmer“, im Einzelfall auch Noctuidae. BERGMANN (1954) wiederum zitiert die vorangestellten Autoren in seiner Schmetterlingsfauna Mitteldeutschlands und gibt viele eigene und sehr ortsgenaue Angaben zu den Arten wieder.

Aus neuerer Zeit liegen einige Angaben aus dem Standarddatenbogen zur Erfassung und Meldung der Flora und Fauna des FFH Gebietes „Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg“ vor, die ebenfalls mit einbezogen werden.

Seit 1992 hat der Erstautor selbst unregelmäßig im Gebiet beobachtet und seit dem Jahr 2020 mit der systematischen Erfassung begonnen. Der Zweitautor ist insbesondere in den letzten 3 Jahren aktiv an der Erfassung beteiligt.

Andreas Heuer und Helmut Adloff (beide Erfurt) haben in den vergangenen Jahrzehnten (seit den 1980ern) ebenfalls in den Reinsbergen insbesondere oberhalb Kleinbreitenbach/Plaue kartiert und ihre Daten zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus hat Andreas Heuer historische Daten aus der Belegsammlung des Naturkundemuseums Erfurt bereitgestellt, so z. B. von Arthur Petry. Die Daten von Rolf Müller, Andreas Thiele und im Einzelfall Gundermann sowie Wahl entstammen der Sammlung aus dem Nachlass von Andreas Thiele (jetzt integriert in der Hauptsammlung des Naturkundemuseums Erfurt).

2. Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet ist identisch mit dem FFH Gebiet „Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg“ und schließt direkt angrenzende Bereiche mit ein.

Eingeschlossen sind die NSG „Große Luppe“, „Ziegenried“ und „Veronikaberg“ sowie eine Reihe kleinerer GLB und FND von denen in der Vergangenheit nur das GLB „Auf den Bölgén“ bei Siegelbach regelmäßig begangen wurde. In den letzten Jahren fanden regelmäßige Erhebungen auch im FND „Ziegeleiteiche“ bei Dosdorf statt.

Begrenzende Orte sind Arnstadt im Norden, Siegelbach, Dosdorf, Plaue und Neusiß im Westen, Dannheim, Branchewinda, Reinsfeld und Schmerfeld im Osten sowie Martinroda und Heyda im Süden.

Als Fließgewässer tangiert die Gera mit ihren Zuflüssen das Gebiet im Westen, südöstlich liegt der Stausee Heyda (nicht zum Gebiet gehörend).

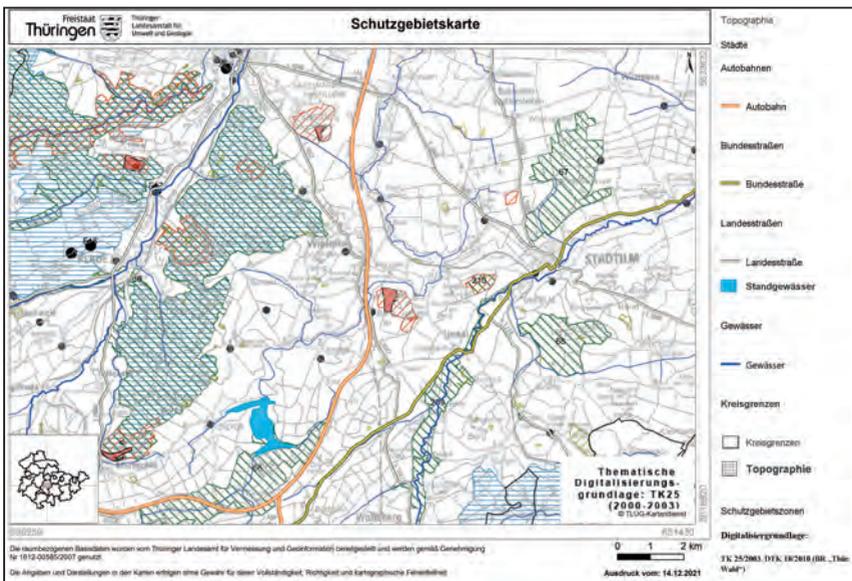


Abb. 1: Untersuchungsgebiet „Reinsberge“

Das Untersuchungsgebiet gehört zu den Hotspots der Biodiversität in Deutschland speziell zum Schwerpunkt 16.: „Thüringer Wald und nördliche Vorländer“. Die Gebiete der Ilm-Saale Ohrdruffer Platte sind ausdrücklich erwähnt (<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/foerderschwerpunkte/hotspots/kurzbeschreibungen.html#c90540>).

3. Material und Methoden

Es wurden folgende Methoden zur Anwendung gebracht: Transsektbegehungen am Tage und in der Nacht (mit Stirnlampe), Lichtfang und Köderfang.

Im letzten Jahr wurden die Beobachtungsaktivitäten insbesondere durch den Zweitautor verstärkt.

Schwer bestimmbare Arten wurden gefangen und nach Bestimmung freigelassen oder im Einzelfall (z. B. bei Artkomplexen) entnommen und eine Genitaluntersuchung durchgeführt. Historische Angaben zu Zwillingarten können meist nicht überprüft werden.

Da nur Proben einer Population entnommen werden, bleiben die Angaben zu den Populationsdichten (Aktivitätsdichten) bei Zwillingarten und Vorkommen beider Arten im Gebiet zwangsläufig ungenau. Deshalb werden generell nur relative Beobachtungshäufigkeiten angegeben. In der Systematik wird dem aktuellen Stand der Checklist von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996), abgeglichen mit der Fauna Europaea (Fauna Europaea Web Service. Last update 22 December 2009. Version 2.1. Available online at [<http://fauna.naturkundemuseum-berlin.de>]) gefolgt.

Trotz sorgfältiger eigener Determination und der Prüfung fraglicher Arten durch Genitalpräparate lassen sich Fehler in diesem Bereich nur minimieren, jedoch nicht völlig ausschließen.

Bei der Darstellung der Beobachtungshäufigkeit wird dem Schema des Thüringer Artenerschassungsprogramms (1994) gefolgt.

4. Lebensräume im Untersuchungsgebiet

Im Wesentlichen soll hier auf die Darstellungen aus dem Teil I (GROSSER 2021) verwiesen werden. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass in den letzten Jahren insbesondere die Fichtenforste in den Plateaulagen durch Borkenkäfer und Trockenheit teilweise stark geschädigt bzw. sogar abgestorben sind. Bei den Altbuchen gibt es zunehmend Erscheinungen von Wipfeldürre. Dies ist eine Basis für Faunenveränderungen, da es zu einer Auflichtung der Waldbereiche kommt. Diese Tendenz ist fortschreitend, der Einschlag von Fichten markant. Das betrifft vor allem Waldbereiche, die nach 1800 mit Nadelhölzern aufgeforstet wurden (s. auch SCHINKE (2002)). Entstehende Kahlschläge mit ihren Schlagfluren bieten wieder mehr Raum für Offenlandarten. Auf der anderen Seite sind viele Grünlandbereiche durch Rinder- und seltener Pferdebeweidung in ihrer Artenzusammensetzung nivelliert und wenig blütenreich. Weiterhin verbuschen Trocken- und Halbtrockenrasen z. B. in den westlichen Randbereichen bei Plaue, da gar keine Beweidung mehr stattfindet. Temporäre Bachläufe und Quellen sind zunehmend dauerhaft trocken.

5. Ergebnisse

An dieser Stelle sollen die vorliegenden faunistischen Ergebnisse der Autoren, die historischen Daten von KNAPP (1887), KRIEGHOFF (1885), DÖRING (1934/35), BERGMANN (1954) sowie die Daten von MÜLLER & GIEHLER (1977) und die zur Verfügung stehenden Ergebnisse weiterer namentlich genannter Entomologen (Andreas Heuer, Helmut Adloff, Gundermann, Wahl) aus der Zeit zwischen 1950 und heute dargestellt werden. Alle Faunenbetrachtungen konkreter geographischer Räume über längere Zeiträume zeigen, dass dauerhaft mit Veränderungen der Fauna zu rechnen ist. Von den insgesamt 276 festgestellten Noctuidenarten sind 139 von Beginn der Aufzeichnungen bis heute nachgewiesen. Dies sind 50%. 23 Arten (8%) sind nur aus dem 19. Jahrhundert bekannt. Davon sind einige seit langem in Thüringen ausgestorben, andere evtl. noch zu erwarten, da sie in benachbarten Gebieten vor 2000 nachgewiesen werden konnten. 28 Arten (10%) wurden letztmalig bei BERGMANN (1954) oder im gleichen Zeitraum durch Rolf Müller festgestellt. 4 Arten (2%) wurden nur in den 1970-er Jahren durch MÜLLER & GIEHLER (1977) nachgewiesen.

Bis in die 1980er oder nur in den 1980er Jahren wurden 15 Arten (5%) gefunden. Die Neunachweise seit den 1990er Jahren belaufen sich auf 18 Arten (6,5%) Hierbei handelt es sich um Arealerweiterer bzw. solche Arten, die erst in jüngerer Zeit als eigene Arten abgetrennt worden sind.

Weitere Artachweise sind zu erwarten, da die betreffenden Arten entweder in benachbarten Gebieten vorkommen oder generell eine sehr geringe Populationsdichte aufweisen.

5.1 Gesetzlicher Schutz

Im Gebiet sind über alle Erfassungszeiträume 6 streng geschützte Arten (*Euchalcia consona*, *Trichosea ludifica*, *Lamprosticta culta*, *Periphanes delphini*, *Tiliacea sulphurago* und *Dichagyris forcipula*) nachgewiesen, davon kommt keine aktuell vor. Dazu kommen 12 nach BArtschV besonders geschützte Arten, davon sind 7 aktuell nachgewiesen.

5.2 Gefährdungssituation

Die hohe Bedeutung des Gebietes ist durch den Nachweis von aktuell 33 gefährdeten Arten nach der Roten Liste Thüringens (2021) ausgewiesen. Nach der Roten Liste Deutschlands (2011) kommen 19 gefährdete Arten im Untersuchungsgebiet vor.

Die Gefährdung gliedert sich wie folgt:

- Rote Liste Thüringen: Kategorie 0 (ausgestorben): keine Art
Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht): 3 Arten
Kategorie 2 (stark gefährdet): 14 Arten
Kategorie 3 (gefährdet): 16 Arten
- Rote Liste Deutschland: Kategorie 0 (ausgestorben): keine Art
Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht): keine Art
Kategorie 2 (stark gefährdet): 2 Arten
Kategorie 3 (gefährdet): 7 Arten
Kategorie V (Vorwarnstufe): 8 Arten
Kategorie D (Kenntnisse defizitär) 1 Art
Kategorie G (Gefährdung anzunehmen) 1 Art

Insbesondere das Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Arten bedeutet nicht nur eine hohe Wertigkeit des Gebietes sondern gleichzeitig eine hohe Verantwortung für den Naturschutz und die Landschaftspflege.

5.3 Artenbestand

Die in der Tabelle 1 vorgenommene Zuordnung zeigt, dass alle Lebensräume (Biotoptypen und damit verbundene ökologische Einstufungen) des Untersuchungsgebietes eine entsprechende Lepidopterenbesiedlung trotz teilweise vorhandener Kleinflächigkeit aufweisen. Da einige Arten in mehreren Biotoptypen vorkommen, summieren sich die prozentualen Anteile der ökologischen Gruppen auf mehr als 100 %. Dabei machen hygrophile Arten 15% innerhalb der Noctuidae aus. Mesophile Offenlandarten sind mit 40% vertreten, xerothermophile Offenlandarten mit 12%. Reine Waldarten machen nur 16 % aller Arten, Waldrandbewohner 43% aus.

Migranten des Offenlandes und absolute Ubiquisten konnten mit knapp 3% nachgewiesen werden.



Abb. 2:
Deltote deceptoria
Foto N. Grosser 31.05.2023.



Abb. 3:
Orthosia cerasi
Foto N. Grosser 20.03.2023.



Abb. 4:
Tyta luctuosa
Foto N.Grosser 06.06.2023.



Abb. 5:
Callierges ramosa
Foto N.Grosser 20.06.2023.



Abb. 6: *Panolis flammea* Foto N.Grosser 09. 06.2023.



Abb. 7: (zum Nachtrag) *Smerinthus ocellata* - Kopula Foto N. Grosser 30.05.2023.

Tab. 1: Artenliste der Familie Noctuidae (Lepidoptera) des FFH-Gebietes „Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg“ im weiteren Sinne.

Legende:

Die Häufigkeitsangaben folgen der Dominanzskala in der Kartieranleitung des Thüringer Arten-erfassungsprogrammes (1994). Autorengaben in Klammern bedeuten nicht genau lokalisierte Ortsangaben.

1. Bearbeiter (Kartierer/Sammler)

A = Adloff (seit den 1980ern)

B = BERGMANN (1954)

D = DÖRING (1934/35)

G = Grosser (seit 1992)

H = Heuer (seit den 1980-er Jahren inkl. vereinzelter Daten aus dem Naturkundemuseum Erfurt)

K = KNAPP (1887)

Kr = KRIEGHOFF (1885)

M/G = MÜLLER & GIEHSLER (1977)

RM = Rolf Müller (bis Mitte der 1950er Jahre) - Sammlungsdaten

P = Petry, Arthur (historisch) - Sammlungsdaten Naturkundemuseum Erfurt

S = Strietzel (aktuelle Daten seit 2020)

SDB = Standarddatenbogen des FFH-Gebietes (NATURA 2000 - STANDARD DATA FORM - DE5231304
Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg-2021)

Th = Thiele, Andreas (Sammlungsdaten)

Die Angabe (Ko) hinter dem Autor bedeutet, dass hier der Artkomplex gemeint ist.

2. ökologische Gruppierungen (angelehnt an STEINER et al. 2014)

U Ubiquisten

M1 euryöke Offenlandarten

M2 Arten der Offenland-Wald-Übergangsbereiche

M3 Waldarten

(Angaben L und N in Klammern beziehen sich auf die Zuordnung zu Laub- bzw. Nadelwald)

H hygrophile Arten

X1 xerothermophile Offenlandarten

X2 xerothermophile Arten der Trockengebüsche

X3 xerothermophile Waldarten

Migr. Migranten, Wanderfalter (mit oder ohne Reproduktion im Gebiet)

Bei mono- oder oligophagen Arten kann die Nahrungspflanzengattung in Klammern angegeben sein.

3. Abkürzungen

RL D: Rote Liste Deutschland 2011

RL Th: Rote Liste Thüringen 2021

FFH-Anhang: Art der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie

S - Schutzstatus

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|--|----------------------------------|--|-----------------|-------------|-----|----|
| Noctuidae | | | | | | |
| Plusiinae | | | | | | |
| <i>Abrostola tripartita</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), (B), M/G, H, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Abrostola asclepiadis</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, M/G, H/A, G, S | X1 | r | | | |
| <i>Abrostola triplasia</i> (Linnaeus, 1758) | (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Macdunnoughia confusa</i> (Stephens, 1850) | M/G, H/A | M1 (Migr.) | kN | | | |
| <i>Diachrysa chrysis</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Euchalcia variabilis</i> (Piller & Mitterpacher, 1783) | RM (Arnstadt 1951), G | M2/M3 (<i>Aconitum</i>) | ss | 2 | V | |
| <i>Euchalcia consona</i> (Fabricius, 1787) | RM (Arnstadt 1952) | X1 (<i>Nonnea</i>) | kN | 1 | 2 | sg |
| <i>Polychrysa moneta</i> (Fabricius, 1787) | (Kr) | M2 (<i>Aconitum</i>) | kN | 3 | | |
| <i>Autographa gamma</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), D, RM, B, H/A, G, S | U (M1, Migr.) | h | | | |
| <i>Autographa pulchrina</i> (Haworth, 1809) | B, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | s | | | |
| <i>Autographa jota</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), RM, (B) | M2 | kN | 0 (1994) | D | |
| <i>Autographa bractea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, M/G, A, Th, G | H | ss | 1 | | |
| <i>Plusia festucae</i> (Linnaeus, 1758) | B, M/G | H | kN | 2 | V | |
| Eustrotiinae | | | | | | |
| <i>Deltote pygarga</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | h | | | |
| <i>Deltote deceptorica</i> (Scopoli, 1763) | (K), B, M/G, H/A, G, S | M1 | sh | | | |
| <i>Deltote uncula</i> (Clerck, 1759) | (Kr) | H | kN | 2 | | |
| Acontinae | | | | | | |
| <i>Acontia trabealis</i> (Scopoli, 1763) | (K), (Kr), B, RM, (M/G) | M1 (<i>Convolvulus</i>) | kN | 2 | | |
| <i>Aedia finesta</i> (Esper, 1786) | (K), (RM) | M1/X1 <i>Calystegia</i> , <i>Convolvulus</i>) | kN | 2 | | |
| Pantheinae | | | | | | |
| <i>Panthea coenobita</i> (Esper, 1785) | M/G, H/A, G, S | M3(N) | ss | | | |
| <i>Trichosea ludifica</i> (Linnaeus, 1758) | (K) | M2(L) | kN | 0 (1975) | 2 | sg |
| <i>Colocasia coryli</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, M/G, H, G, S | M2/M3(L) | h | | | |
| Dilobinae | | | | | | |
| <i>Diloba caeruleocephala</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, A, G, S | M2/M3(L) | s | | | |
| Acronictinae | | | | | | |
| <i>Craniophora ligustri</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), RM, (B), G/M, H/A, G, S | M2(L) | r | | | |
| <i>Moma alpium</i> (Osbeck, 1778) | (K), (Kr), (RM), B, G/M, G, S | M3(L) | s | 3 | | |
| <i>Simyra albovenosa</i> (Goeze, 1781) | S | H | ss | 2 | | |
| <i>Acronicta alni</i> (Linnaeus, 1767) | (Kr), B, H, A, G, S | M2/M3(L) | ss | | | |
| <i>Acronicta tridens</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), B, A/H(Ko) | M2(L) | kN | 0 (1990) | D | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|---|--|--|-----------------|-------|-----|----|
| <i>Acrionicta psi</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), RM, Wahl B, A/H (Ko), G, S | M2/M3(L) | r | | | |
| <i>Acrionicta auricoma</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), RM, B, G/M, G, | M2 | ss | | | |
| <i>Acrionicta rumicis</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), RM,B, G/M, A/H ,G, S | M1/M2 | r | | | |
| <i>Acrionicta euphorbiae</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | Kr, RM, B | M1 | kN | 2 | 2 | |
| <i>Acrionicta aceris</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), RM, B, G, S | M2/M3(L) | ss | | | |
| <i>Acrionicta leporina</i> (Linnaeus, 1758) | (Kr), B, A/H, G, S | M2/M3(L) | ss | | | |
| <i>Acrionicta megacephala</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, G/M, H/A,G, S | M2/M3(L) | s | | | |
| Metoponiinae | | | | | | |
| <i>Panemeria tenebrata</i> (Scopoli, 1763) | K, (Kr), B, RM, M/G, A, G | M1 (<i>Cerastium</i> , <i>Stellaria</i>) | s | | | |
| <i>Tyta luctuosa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M1/X1 (<i>Convolvulus</i> <i>arvensis</i>) | r | | | |
| Cuculliinae | | | | | | |
| <i>Cucullia absinthii</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr) | M1 (<i>Artemisia</i>) | kN | 2 | | bg |
| <i>Cucullia artemisiae</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr) | M1 (<i>Artemisia</i>) | kN | 2 | | bg |
| <i>Cucullia lactucae</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, S? | M1 | ss (?) | 2 | V | bg |
| <i>Cucullia lucifuga</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), G | M1 | ss | 1 | 2 | bg |
| <i>Cucullia umbratica</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, M/G, A/H, S | M1 | ss | | | bg |
| <i>Cucullia chamomillae</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), Gundermann 1998 (Arnstadt) | M1 | kN | 3 | | bg |
| <i>Cucullia tanacetii</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | Kr (Arnstadt) | M1/X1 | kN | 1 | 2 | bg |
| <i>Cucullia asteris</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr) | X1 | kN | 1 | 3 | bg |
| <i>Cucullia scrophulariae</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), RM, B, S | M1/M2 (vorw. <i>Scrophularia</i>) | ss | | | bg |
| <i>Cucullia lychnitis</i> Rambur, 1833 | S | X1 (<i>Verbascum</i>) | ss | 2 | | bg |
| <i>Cucullia verbasci</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, G | M1/M2 (<i>Verbascum</i>) | r | 3 | | bg |
| Oncocnemidinae | | | | | | |
| <i>Calophasia lunula</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), RM, B, G | X1 (<i>Linaria</i>) | ss | 3 | | |
| <i>Calliergus ramosa</i> (Esper, 1786) | RM, B, M/G, H, G, S | M2 (<i>Lonicera</i>) | s | 3 | | |
| Amphipyriinae | | | | | | |
| <i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M3(L) | h | | | |
| <i>Amphipyra berbera</i> Rungs, 1949 | G | M3(L) | ss | | | |
| <i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck, 1759) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| Psaphidinae | | | | | | |
| <i>Asteroscoptus sphinx</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, A G | M2/M3(L) | ss | | | |
| <i>Brachionycha nubeculosa</i> (Esper, [1785]) | B, G, S | M3(L) | r | 2 | G | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|--|---------------------------------------|--|-----------------|-------------|-----|----|
| <i>Allophyes oxyacanthae</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, A, G, S | M2(L) | h | | | |
| <i>Lamprostricta culta</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr) | M2(L) | kN | 0 (1923) | 0 | sg |
| Heliethinae | | | | | | |
| <i>Periphanes delphinii</i> (Linnaeus, 1758) | (K) | M1 (<i>Consolida</i>) | kN | 0 (1910) | 0 | sg |
| <i>Pyrrhia umbra</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), B, A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Heliethis peltigera</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B | Migr. | kN | | | |
| <i>Heliethis viriplaca</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), SDB, G, S | X1 | ss | | | |
| <i>Heliethis adauca</i> Butler, 1878 | G | M1 | ss | 2 | | |
| Condicinae | | | | | | |
| <i>Eucarta virgo</i> (Treitschke, 1835) | S | M1 | ss | | | |
| Eriopinae | | | | | | |
| <i>Calloptistria juvenina</i> (Stoll, [1782]) | S | M3 (<i>Pteridium aquilinum</i>) | ss | 2 | | |
| Bryophilinae | | | | | | |
| <i>Cryphia algae</i> (Fabricius, 1775) | H, G, S | M1 (Flechten) | h | | | |
| <i>Bryophila domestica</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), B, H;G;S | M1 (Flechten) | s | 2 | V | |
| Xyleninae | | | | | | |
| <i>Elaphria venustula</i> (Hübner, 1790) | H, G, S | M1/M2 | s | | | |
| <i>Caradrina morpheus</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, M/G, H/A | M1/H | kN | | | |
| <i>Caradrina clavipalpis</i> (Scopoli, 1763) | (Kr), RM, B, M/G, S | X1 | ss | | | |
| <i>Hoplodrina octogenaria</i> (Goeze, 1781) | (Kr), (B), RM, M/G, H/A, G, S | M1 | ss | | | |
| <i>Hoplodrina blanda</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Hoplodrina respersa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, RM, H, G, | M1 | s | | V | |
| <i>Hoplodrina ambigua</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), (B), H, G, | M1/X1 | r | | | |
| <i>Chilodes maritima</i> (Tauscher, 1806) | B | H | kN | 2 | | |
| <i>Charanyca trigrammica</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), (B), RM, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Rusina ferruginea</i> (Esper, [1785]) | K, B, M/G, H/A, G, S | M2/M3 | r | | | |
| <i>Dypterygia scabriuscula</i> (Linnaeus, 1758) | (Kr) | M1 | kN | | | |
| <i>Trachea atriplicis</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), RM, G | M1 | ss | | | |
| <i>Mormo maura</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, RM | M2/H(L) | kN | 3 | V | |
| <i>Polyphaenis sericata</i> (Esper, [1787]) | S | M2(L) | ss | 2 | 3 | |
| <i>Thalophila matura</i> (Hufnagel, 1766) | (K), Kr, B, H/A, G, S | M1/M2 | r | | | |
| <i>Hyppa rectilinea</i> (Esper, 1788) | K, G, S | M2(L) | ss | 3 | 3 | |
| <i>Actinotia polyodon</i> (Clerck, 1759) | (K), (Kr), M/G, H, G, S | M1/X1 (<i>Hypericum</i>) | r | | | |
| <i>Phlogophora meticulosa</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, M/G, Th, H/A, G, S | M1 | r | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RLTh | RLD | S |
|--|--------------------------------------|--|-----------------|-------------|-----|----|
| <i>Euplexia lucipara</i> (Linnaeus, 1758) | (Kr), (B), RM, M/G, H/A, G, S | M2/M3 | ss | | | |
| <i>Enargia paleacea</i> (Esper, 1788) | (Kr), A, G, S | M3(L) | ss | | | |
| <i>Ipimorpha retusa</i> (Linnaeus, 1761) | (Kr), (B), A, G | M2(L)/H | ss | 3 | | |
| <i>Ipimorpha subtusa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) | (Kr), B, M/G, S | M2(L)/H | ss | | | |
| <i>Cosmia diffinis</i> (Linnaeus, 1767) | (Kr) | M3/H | kN | 0 (1929) | 2 | |
| <i>Cosmia affinis</i> (Linnaeus, 1767) | (Kr), (B) | M3/H | kN | 2 | | |
| <i>Cosmia trapezina</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, M/G, H/A, Th, G, S | M2/M3(L) | sh | | | |
| <i>Cosmia pyralina</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), (B), H, S | M2/M3(L) | ss | | | |
| <i>Dicycla oo</i> (Linnaeus, 1758) | (Kr), B | X3 | kN | 1 | 3 | |
| <i>Aethmia centrago</i> (Haworth, 1809) | G, S | M2/M3(L) | s | 1 | | |
| <i>Tiliacea citrigo</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, M/G,G | M2/M3(L) | s | | | |
| <i>Tiliacea aurago</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | H/A, G, S | M2/M3(L) | s | | | |
| <i>Tiliacea sulphurago</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | Kr (Arnstadt) | X2(L) | kN | 0 (1968) | 0 | sg |
| <i>Xanthia togata</i> (Esper, 1788) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2(L)/H | ss | | | |
| <i>Cirrhia icteritia</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, Th, S | M2(L) | ss | | | |
| <i>Cirrhia gilvago</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (B) | M2(L) | kN | 1 | 2 | |
| <i>Cirrhia ocellaris</i> (Borkhausen, 1792) | (K), (B), RM, S | M2(L)/H | ss | | | |
| <i>Sunira circellaris</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2/M3(L) | r | | | |
| <i>Agrochola lychmidis</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, H/A | M2(L) | kN | | | |
| <i>Agrochola nitida</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | G | M2(L) | ss | 3 | 3 | |
| <i>Agrochola litura</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G | M1/M2/M3 | r | | | |
| <i>Agrochola helvola</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, M/G, A, G | M2 | s | | | |
| <i>Agrochola lota</i> (Clerck, 1759) | (K), (Kr), B, M/G, A, G, S | M2(L)/H | ss | | | |
| <i>Agrochola macilenta</i> (Hübner, 1809) | (K), Kr, B, A, G, S | M3(L) | h | | | |
| <i>Agrochola lunosa</i> (Haworth, 1809) | G | M1 | ss | | | |
| <i>Conistra vaccinii</i> (Linnaeus, 1761) | K, (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | sh | | | |
| <i>Conistra ligula</i> (Esper, 1791) | (Kr), B, A, G | M2 | ss | | | |
| <i>Conistra rubiginosa</i> (Scopoli, 1763) | (K), (Kr), B, RM, A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Conistra rubiginea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), B, RM, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Conistra erythrocephala</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), G | M2 | r | | | |
| <i>Jodia croceago</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr) | M2/M3 | kN | 0 (1966) | 1 | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|---|-------------------------------|--|-----------------|--------------|-----|----|
| <i>Brachylochia viminalis</i> (Fabricius, [1777]) | (Kr), RM, B, G, S | M2(L)/H | s | | | |
| <i>Lithophane semibrunnea</i> (Haworth, 1809) | (K) | X3(L) | kN | 1 | 3 | |
| <i>Lithophane socia</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), (B), G, S | M3(L) | ss | 3 | | |
| <i>Lithophane ornitopus</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), B, M/G, A, G, S | M2(L) | ss | | | |
| <i>Lithophane furcifera</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, RM | M3/H | kN | 2 | 3 | |
| <i>Xylena exsoleta</i> (Linnaeus, 1758) | (K),(Kr),(B),RM, A | M1/X1 | kN | 1 | 2 | |
| <i>Xylena vetusta</i> (Hübner, [1813]) | (K), (Kr), RM M/G, A, G, S | M1/M2 | ss | 2 | | |
| <i>Eupsilia transversa</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2/M3(L) | h | | | |
| <i>Parastichtis suspecta</i> (Hübner, 1817) | (B) | M3(L)/H | kN | | | |
| <i>Apterogenum ypsilon</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), S | M3/H | ss | | | |
| <i>Atrypha pulmonaris</i> (Esper, 1790) | (K) | M2 (<i>Pulmonaria</i>) | kN | | | |
| <i>Dichonia convergens</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr) | M3(L) | kN | 2 | 2 | |
| <i>Gripotia aprilina</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, S | M3(L) | ss | 2 | V | |
| <i>Dryobotodes eremita</i> (Fabricius, 1775) | (K) | M3(L) | kN | 2 | | |
| <i>Antitype chi</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G | M2 | s | | | |
| <i>Ammoconia caecimacula</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | M/G, H/A, G | X1 | s | | | |
| <i>Polymixis xanthomista</i> (Hübner, [1819]) | B, M/G, H/A, SDB | X1/M2 | kN | 2 | 2 | |
| <i>Mniotype adusta</i> (Esper, 1790) | (K), B, M/G, H, SDB | M3/H | kN | 2 | | |
| <i>Mniotype satura</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), RM, M/G, H/A, G, S | M2/M3 | s | | 3 | |
| <i>Episema glaucina</i> (Esper, 1789) | B, M/G | X1 (<i>Anthericum</i>) | kN | 2 | 2 | |
| <i>Calamia tridens</i> (Hufnagel, 1766) | (K), Kr, B | X1 | kN | 2 | D | |
| <i>Crypsedra gemma</i> (Treitschke, 1825) | H, G, S | M3 | ss | | | bg |
| <i>Staurophora celsia</i> (Linnaeus, 1758) | RM (1971, Arnstadt) | M1/M3 | kN | | | |
| <i>Eremobia ochroleuca</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B | X1 | kN | 0 (<1940) | 2 | |
| <i>Gortyna flavago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) | (Kr), G | M1/H | ss | 3 | | |
| <i>Hydraecia micacea</i> (Esper, 1789) | (Kr), B, A, S | H | ss | | | |
| <i>Hydraecia petasitis</i> Doubleday, 1847 | A | H | kN | 1 | 3 | |
| <i>Amphipoea fucosa</i> (Freyer, 1830) | B, RM, H/A, G, S | M1 | ss | | | |
| <i>Amphipoea oculatea</i> (Linnaeus, 1761) | (Kr) | M1/H | kN | 3 | | |
| <i>Luperina testacea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (B), H, G | M1 | s | | | |
| <i>Rhizedra lutosa</i> (Hübner, 1803) | H, S | H | ss | | | |
| <i>Nonagria typhae</i> (Thunberg, 1784) | (Kr), B, G | H | ss | | | |
| <i>Arenostola phragmitidis</i> (Hübner, 1803) | H | H | kN | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|--|--|--|-----------------|-------------|-----|---|
| <i>Coenobia rufa</i> (Haworth, 1809) | SDB, G, S | H | h | 1 | | |
| <i>Oria musculosa</i> (Hübner, [1808]) | (K), A, G | M1 | ss | 2 | 2 | |
| <i>Denticucullus pygmina</i> (Haworth, 1809) | S | H | ss | | | |
| <i>Photedes minima</i> (Haworth, 1809) | H, G | H | ss | | | |
| <i>Globia algae</i> (Esper, 1789) | (Kr), B | H | kN | 0 (1999) | 2 | |
| <i>Apamea remissa</i> (Hübner, [1809]) | (Kr), B | M1/M2 | kN | | | |
| <i>Apamea epomidion</i> (Haworth, 1809) | Kr, B, H, G, S | M2/M3 | ss | | | |
| <i>Apamea crenata</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | s | | | |
| <i>Apamea anceps</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1 | h | | | |
| <i>Apamea sordens</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Apamea illyria</i> Freyer, 1846 | B, M/G, H, G | M2 | ss | | | |
| <i>Apamea unanimitas</i> (Hübner, [1813]) | (Kr), B | H | kN | | | |
| <i>Apamea scolopacina</i> (Esper, 1788) | B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | h | | | |
| <i>Apamea lithoxylaea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Apamea sublustris</i> (Esper, 1788) | B, M/G, H/A, G, S | M1/H | h | | | |
| <i>Apamea furva</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (B) | M1 | kN | 1 | 2 | |
| <i>Apamea lateritia</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr?), RM | M1/M2 | kN | 1 | | |
| <i>Laterologia ophiogramma</i> (Esper, 1794) | A, S | H | ss | | | |
| <i>Mesapamea secalis</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr) <i>didyma</i> , B, M/G, A/H(Ko), G, S | M1/M2 | h | | | |
| <i>Mesapamea secalella</i> Remm, 1983 | A/H(Ko) G, S | M1/M2 | ss | | D | |
| <i>Mesoligia furuncula</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M/G, H/A, G, S | X1 | h | | | |
| <i>Oligia strigilis</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | h | | | |
| <i>Oligia latruncula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) | (K), RM, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Oligia versicolor</i> (Borkhausen, 1792) | G, S | M2 | h | | | |
| Hadeninae | | | | | | |
| <i>Panolis flammea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M3(N) | h | | | |
| <i>Orthosia incerta</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Orthosia miniosa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), A | M3 | kN | 3 | V | |
| <i>Orthosia cerasi</i> (Fabricius, 1775) | K, (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | h | | | |
| <i>Orthosia cruda</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, M/G, A, G, S | M2 | r | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|--|-------------------------------------|--|-----------------|-------|-----|---|
| <i>Orthosia gracilis</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H/A | M2 | kN | | | |
| <i>Orthosia gothica</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | h | | | |
| <i>Anorthoa munda</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), RM, B, A, G | M2(L) | ss | | | |
| <i>Egira conspiciilaris</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), M/G | M1/H | kN | | | |
| <i>Tholera cespitis</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Tholera decimalis</i> (Poda, 1761) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Anarta odontites</i> (Boisduval [1828]) | M/G, H/A, SDB, G, S | X1 | ss | | V | |
| <i>Anarta trifolii</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), RM, B, M/G, A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Anarta myrtilli</i> (Linnaeus, 1761) | (Kr), M/G | M1 (<i>Calluna</i>) | kN | 2 | V | |
| <i>Polia bombycina</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), D, B, H, G | M1/M2 | ss | | | |
| <i>Polia hepatica</i> (Clerck, 1759) | (K), (Kr), B, M/G, G | M2 | ss | | V | |
| <i>Polia nebulosa</i> (Hufnagel, 1766) | K, (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2/M3 | r | | | |
| <i>Pachetra sagittigera</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Lacanobia w-latinum</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), H/A, G, S | M1/M2 | r | | | |
| <i>Lacanobia thalassina</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), B, G, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | r | | | |
| <i>Lacanobia contigua</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | ss | | | |
| <i>Lacanobia suasa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), RM, B, H/A, G, S | M1/M2 | s | | | |
| <i>Lacanobia oleracea</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), M/G, H, G, S | M1/M2 | ss | | | |
| <i>Melanchnra persicariae</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr), B, M/G, Th, H/A, G, S | M1(U) | s | | | |
| <i>Ceramica pisi</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G | M1/M2 | s | 2 | | |
| <i>Papestra biren</i> (Goeze, 1781) | B, M/G, A | M2 (<i>Vaccinium</i>) | kN | 3 | V | |
| <i>Hada plebeja</i> (Linnaeus, 1761) | K, (Kr), B, M/G, H, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Mamestra brassicae</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Sideridis turbida</i> (Esper, 1790) | (Kr) | M1 | kN | 1 | 3 | |
| <i>Sideridis rivularis</i> (Fabricius, 1775) | (Kr), (B) | M1 | kN | | | |
| <i>Sideridis reticulata</i> (Goeze, 1781) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Luteohadena luteago</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | G | M1 | ss | | R | |
| <i>Hecatera bicolorata</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), B, G | M1 | ss | 3 | | |
| <i>Hecatera dysodea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr) | M1 | kN | 3 | | |
| <i>Hadena bicruris</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), B, A | M1 | kN | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|---|--------------------------------------|--|-----------------|--------------|-----|----|
| <i>Hadena compta</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), B, M/G, A | M1 | kN | 3 | V | |
| <i>Hadena confusa</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, M/G, G, S | M1 | ss | | 3 | |
| <i>Hadena albimacula</i> (Borkhausen, 1792) | B | M1 | kN | 1 | 2 | |
| <i>Hadena filograna</i> (Esper, 1788) | B | X1 | kN | 1 | 2 | |
| <i>Hadena perplexa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (B), M/G, S | X1 | ss | | | |
| <i>Mythimna turca</i> (Linnaeus, 1761) | (Kr) | H/M2 | kN | 2 | | |
| <i>Mythimna pudorina</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, H, G, S | H | r | | | |
| <i>Mythimna conigera</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, Th, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Mythimna pallens</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | h | | | |
| <i>Mythimna impura</i> (Hübner, [1808]) | (Kr), B, H, G, S | M1/H | h | | | |
| <i>Mythimna vitellina</i> (Hübner, [1808]) | S | Migr. | ss | | | |
| <i>Mythimna sicula</i> (Treitschke 1835) | M/G, H/A, G, S | M1/X1 | s | | 3 | |
| <i>Mythimna albipuncta</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M, H/A, G, S | M1 | h | | | |
| <i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius, 1787) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/ A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Mythimna l-album</i> (Linnaeus, 1767) | (K), (Kr), B, H/A, S | X1 | ss | | | |
| <i>Leucania comma</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr), P, M/G, H/A | M1/H | kN | 2 | | |
| <i>Leucania obsoleta</i> (Hübner, [1803]) | B, G, S | H | ss | | | |
| Noctuidae | | | | | | |
| <i>Euxoa obelisca</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | RM, H/A | X1/M1 | kN | | V | |
| <i>Euxoa tritici</i> (Linnaeus, 1761) (<i>nigrofusca</i> ?) | (K), (Kr), (B) | M1 | kN | | 2 | |
| <i>Euxoa nigricans</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr), M/G, A | M1 | kN | 2 | 3 | |
| <i>Euxoa aquilina</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr als f. von tritici), RM, A | X1 | kN | | | |
| <i>Euxoa recussa</i> (Hübner, [1817]) | G | X1/M1 | ss | 3 | 3 | |
| <i>Agrotis cinerea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B | M1/X1 | kN | | 3 | |
| <i>Agrotis segetum</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), B, RM, M/G, H/ A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Agrotis clavis</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), B, RM, M/G, H/A, G | M1 | s | | | |
| <i>Agrotis puta</i> (Hübner, [1803]) | G | M1 | ss | | | |
| <i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus, 1758) | K, (Kr), B, RM, M/G, H/ A, G, S | M1 | h | | | |
| <i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), B, RM, H/A, G, S | M1/Migr. | s | | | |
| <i>Dichagyris forcipula</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K) | X1 | kN | 0 (<1900) | | sg |
| <i>Peridroma saucia</i> (Hübner, [1808]) | RM | Migr | kN | | | |
| <i>Axytia putris</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr), (B), RM, M/G, H, G, S | M1 | s | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|---|--|--|-----------------|-------------|-----|---|
| <i>Ochrolepura plecta</i> (Linnaeus, 1761) | (K), (Kr), B, RM, M/G, H/A, G, S | M1 | r | | | |
| <i>Epiplatia latens</i> (Hübner, 1809) | (K), Kr, B | X1 | kN | 0 (1936) | 2 | |
| <i>Rhyacia simulans</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr) | M1 | kN | 2 | V | |
| <i>Rhyacia lucipeta</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (B), M/G | M1 | kN | 1 | 3 | |
| <i>Chersotis multangula</i> (Hübner, [1803]) | H | X1 | kN | 2 | V | |
| <i>Chersotis cuprea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | B, M/G, A, G | X1 | ss | 2 | V | |
| <i>Noctua pronuba</i> (Linnaeus, 1758) | K, Kr, D, RM, B, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | h | | | |
| <i>Noctua fimbriata</i> (Schreber, 1759) | (K), (Kr), D, B, RM, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | r | | | |
| <i>Noctua orbona</i> (Hufnagel, 1766) | (Kr), B, M/G, A, SDB, G | X1 | s | 3 | | |
| <i>Noctua interposita</i> (Hübner, 1790) | G, S | X1 | h | | | |
| <i>Noctua comes</i> Hübner, 1813 | (K), Kr, RM, H/A, G, S | M2 | h | | | |
| <i>Noctua interjecta</i> Hübner, 1803 | H/A, S | M2 | ss | | | |
| <i>Noctua janthe</i> (Borkhausen, 1792) | H, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Noctua janthina</i> Denis & Schiffermüller, 1775 | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Epilecta linogrisea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | G | M2 | s | | | |
| <i>Spaelotis ravida</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), A | M1/X1 | kN | 0 (1999) | 2 | |
| <i>Opigena polygona</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | M/G, H/A, G, S | M1 | s | | | |
| <i>Graphiphora augur</i> (Fabricius, 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, S | M2(L)/H | ss | 3 | | |
| <i>Eugraphe sigma</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), B, M/G | M2 | kN | 2 | 2 | |
| <i>Lycophotia porphyrea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), M/G, H | M2 (<i>Calluna</i>) | kN | | | |
| <i>Diarsia brunnea</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | K, (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Diarsia mendica</i> (Fabricius, 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H, G, S | M2/H | r | | | |
| <i>Diarsia rubi</i> (Vieweg, 1790) | M/G | M2 | kN | | | |
| <i>Eugnorisma depuncta</i> (Linnaeus, 1761) | M/G, H/A, Th, S | M2 | ss | | | |
| <i>Xestia c-nigrum</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), B, M/G, Th, H/A, G, S | M1/M2 | h | | | |
| <i>Xestia ditrapezium</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (Kr), H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Xestia triangulum</i> (Hufnagel, 1766) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Xestia ashworthii</i> (Doubleday, 1855) | Kr, B, M/G, H/A, S, G | M2 | ss | 3 | 2 | |
| <i>Xestia baja</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), B, M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Xestia stigmatica</i> (Hübner 1813) | B, M/G, H/A, G, S | M2 | s | | | |
| <i>Xestia xanthographa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | (K), (Kr), RM, B, M/G, H/A, G, S | M1/M2 | h | | | |

| Taxon | Bearbeiter/ Sammler | ökologische Ein- stufung / Nahrungs- pflanzen der Larven | Häufig- keit | RL/Th | RLD | S |
|--|------------------------|--|-----------------|-------|-----|---|
| <i>Xestia sexstrigata</i> (Haworth, 1809) | (B), M/G, H, S | H | ss | | | |
| <i>Eurois occulta</i> (Linnaeus, 1758) | (K), B, M/G, S | M2 | ss | 2 | V | |
| <i>Anaplectoides prasina</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | RM, B, H, G, S | M2 | s | | | |
| <i>Cerastis rubricosa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | M/G, H/A, G, S | M2 | r | | | |
| <i>Cerastis leucographa</i> ([Denis & Schiffermüller], 1775) | M/G, H/A, G | M2 | ss | 3 | | |
| <i>Naenia typica</i> (Linnaeus, 1758) | (K), (Kr), (B), M/G | H | kN | 3 | V | |

5.4 Dominanzstruktur und Status der Arten

Im Offenland konnte im Gebiet nur die tag- und nachtaktive *Deltote deceptorica* (s. Abb. 2) sehr häufig nachgewiesen werden.

Als sehr häufige Waldrandarten treten *Cosmia trapezina* und *Conistra vaccini* auf.

Zu den häufigen Offenlandarten gehören *Apamea anceps*, *Apamea monoglypha* und *Apamea sublustris*, *Mesapamea secalis* (bei den alten Quellen noch im Komplex mit *secalella/didyma* vereint und nur an Sammlungsmaterial zu trennen), *Mesoligia furuncula*, *Oligia strigilis* und *Oligia versicolor*, *Mythimna pallens*, *Mythimna impura*, *Mythimna albipuncta*, *Agrotis exclamationis*, *Noctua pronuba* und *Xestia c-nigrum*.

Weiterhin häufig ist als Migrant und Ubiquist *Autographa gamma*, als Waldrand- und Waldarten sind *Deltote pygarga*, *Colocasia coryli*, *Allophyes oxycanthae*, *Agrochola macilenta*, *Eupsilia transversa*, *Panolis flammea* (s. Abb. 6), *Orthosia cerasi* (s. Abb. 3), *Orthosia gothica*, *Noctua comes* sowie *Xestia xanthographa* registriert worden.

Im Offenland kommt an Flechten *Cryphia algae* häufig vor.

Sehr spezialisiert im Kalkflachmoorbereich, äußerst lokal und meist nur am Tage flach über dem Boden fliegend ist die in Thüringen vom Aussterben bedrohte hygrophile *Coenobia rufa* häufig. Ihr stabiles Vorkommen ist der Moorpflge durch die UNB zu verdanken.

In trockenwarmen Biotopen ist neben *Noctua interposita*, die erst im letzten Jahrzehnt durch die Autoren im Gebiet nachgewiesen wurde, auch *Mesoligia furuncula* häufig beobachtet worden.

Regelmäßig kommt eine beträchtliche Anzahl Arten in unterschiedlichsten Biototypen vor. In warmtrockenen offenen Lebensräumen sind dies *Abrostola asclepiadis* und *Actinotia polyodon*. Im mesophilen Offenland sind folgende Arten regelmäßig anzutreffen: *Acronicta rumicis*, *Tyta luctuosa* (s. Abb. 4), *Cucullia verbasci*, *Hoplodrina blanda*, *Hoplodrina ambigua*, *Charanyca trigrammica*, *Phlogophora meticulosa*, *Apamea sordens*, *Oligia latruncula*, *Tholera cespitis*, *Lacanobia w-latinum*, *Lacanobia thalassina*, *Hada plebeja*, *Mamestra brassicae*, *Mythimna conigera*, *Mythimna ferrago*, *Ochropleura plecta* und *Noctua fimbriata*.

An Waldrändern sind regelmäßig *Craniophora ligustri*, *Acronicta psi*, *Amphipyra tragopoginis*, *Rusina ferruginea*, *Sunira circellaris*, *Agrochola litura*, *Conistra rubiginosa*, *Conistra rubiginea* sowie *Conistra erythrocephala* anzutreffen, ferner *Apamea scolopacina*, *Orthosia incerta*, *Orthosia cruda*, *Egira conspicularis*, *Polia nebulosa*, *Noctua janthe*, *Noctua janthina*, *Diarsia brunnea*, *Diarsia mendica*, *Xestia ditrapezium*, *Xestia triangulum*, *Xestia baja* und *Cerastis rubricosa*. Als Waldart tritt regelmäßig *Brachionycha nubeculosa* auf. Im feuchten Offenland kommt nur *Mythimna pudorina* regelmäßig vor.

Viele Arten treten nur selten (in geringer Dichte) auf. Dazu gehören im mesophilen Offenland *Abrostola tripartita*, *Abrostola triplasia*, *Diachrysis chrysitis*, *Autographa pulchrina*, *Panemeria tenebrata*, *Pyrrhia umbra*, *Bryophila domestica*, *Elaphria venustula*, *Hoplodrina respersa*, *Luperina testacea*, *Apamea crenata*, *Apamea lithoxylaea*, *Tholera decimialis*, *Anarta*

trifolii, *Pachetra sagittigera*, *Lacanobia suasa*, *Melanchna persicariae*, *Ceramica pisi*, *Sideridis reticulata*, *Mythimna sicula*, *Agrotis segetum*, *Agrotis clavis*, *Agrotis ipsilon*, *Axylija putris* und *Opigena polygona*.

Ammoconia caecimacula kommt selten bevorzugt im warmtrockenen Offenland vor.

Seltene Arten der Waldränder sind *Diloba caeruleocephala*, *Acrionicta megacephala*, *Callierges ramosa* (s. Abb. 5), *Atethmia centrigo* (keine alten Meldungen, Arealerweiterer), *Tiliacea citrigo*, *Tiliacea aurago*, *Agrochola helvola*, *Brachylomia viminalis*, *Antitype chi*, *Mniotype satura*, *Xestia stigmatica* und *Anaplectoides prasina*.

Eine seltene Waldart ist *Moma alpium*.

Sehr selten (mitunter nur mit Einzelnachweis) konnten im Gebiet der Reinsberge verschiedene Waldrand- bzw. Waldarten nachgewiesen werden. So z. B. *Euchalcia variabilis* 2023 bei Martinroda durch den Erstautor, die zuvor nur durch Rolf Müller über 70 Jahre zuvor in Arnstadt gefunden wurde. Weitere sehr seltene Wald- und Waldrandarten sind *Panthea coenobita*, *Acrionicta alni*, *Acrionicta auricoma*, *Acrionicta aceris*, *Acrionicta leporina* und *Amphipyra berbera*. Letztere kann auch früher unerkannt neben der Schwesternart *pyramidea* vorgekommen sein. Ihr Vorkommen ist durch Genitaluntersuchung sicher nachgewiesen. In die Kategorie sehr seltene Wald- und Waldrandarten gehören auch *Asteroscopus sphinx*, *Callopietria juventina* und *Polyphaenis sericata* (beides Neunachweise für das Gebiet durch den Zweitautor), *Hyppa rectilinea*, *Euplexia lucipara*, *Enargia paleacea*, *Ipomorpha retusa*, *Ipomorpha subtusa* und *Cosmia pyralina*. Auch einige der „Gelbeulen“-arten gehören in die Kategorie sehr seltener Wald- und Waldrandarten, so *Xanthia togata*, *Cirrhia icteritia* und *Cirrhia ocellaris*. Weitere sehr seltene Wald- und Waldrandarten sind *Agrochola nitida* (bisher nur durch den Erstautor im Gebiet nachgewiesen), *Agrochola lota*, *Conistra ligula*, *Lithophane socia*, *Lithophane ornitopus*, *Apterogonum ypsillon*, *Griposia aprilina*, *Crypsedra gemma*, *Apamea epomidion*, *Apamea illyria*, *Anorthoa munda*, *Polia hepatica*, *Lacanobia contigua*, *Noctua interjecta*, *Graphiphora augur*, *Eugnorisma depuncta*, *Xestia ashworthii*, *Eurois occulta* und *Cerastis leucographa*.

Als hygrophile Arten gehören in diese Häufigkeitsklasse *Autographa bractea*, *Simyra albovenosa* (Neunachweis für das Gebiet durch den Zweitautor), *Hydraecia micacea*, *Rhizedra lutosa*, *Nonagria typhae*, *Denticucullus pygmina* (Erstnachweis durch den Zweitautor), *Photedes minima*, *Laterologia ophiogramma*, *Leucania obsoleta* und *Xestia sexstrigata*.

Sehr seltene Arten des Offenlandes sind *Cucullia lactucae* (erster Nachweis seit BERGMANN durch den Zweitautor - leider ohne Beleg), *Cucullia lucifuga* (Nachweis durch den Erstautor nach 140 Jahren ohne Meldung), *Cucullia umbratica*, *Cucullia scrophulariae* sowie *Cucullia lychnitis* (Erstnachweis durch den Zweitautor). Hierher gehören auch *Calophasia lumula*, *Heliolithis adaucta* (Erstnachweis durch den Erstautor), *Eucarta virgo* (Erstnachweis durch den Zweitautor), *Hoplodrina octogenaria*, *Trachea atriplicis* (Erstnachweis durch den Zweitautor) sowie *Agrochola lunosa* (Erstnachweis durch den Erstautor). *Xylena vetusta*, *Gortyna flavago*, *Amphipoea oculea*, und *Oria musculosa*. Die durch den Erstautor sehr selten im Offenland nachgewiesene *Mesapamea secalella* mag in früheren Aufsammlungen unter *secalis* oder *didyma* mitgeführt worden sein oder wurde (z.B. durch Heuer und Adloff) nur als Artenkomplex gemeldet und ist nur durch Genitaluntersuchung zu trennen. Es wurden größere Serien untersucht und fast ausnahmslos *Mesapamea secalis* gefunden. Weiterhin sehr selten im Offenland sind *Polia bombycina*, *Lacanobia oleracea*, *Luteohadena luteago* (Erstnachweis durch den Erstautor), *Hecatera bicolorata* und *Hadena confusa*.

Sehr seltene xerothermophile Offenlandarten sind *Heliolithis viriplaca*, *Caradrina clavipalpis*, *Anarta odontites*, *Hadena perplexa*, *Mythimna l-album*, *Euxoa recussa* und *Chersotis cuprea*.

Als Migrant konnte durch den Zweitautor erstmals *Mythimna vitellina* sehr selten nachgewiesen werden.

Für eine ganze Reihe von Arten liegen keine aktuellen Nachweise vor. Jedoch ist bei einer Reihe von Ihnen der Nachweis noch zu erwarten, entweder weil sie aktuell in der Umgebung vorkommen oder günstige Biotopverhältnisse existieren. Dies trifft zu auf *Macdunnoughia confusa*, *Caradrina morpheus*, *Xylena exsoleta*, *Polymixis xanthomista*, *Mniotype adusta*, *Hadena bicruris*, *Hadena compta*, *Leucania comma*, *Euxoa obelisca*, *Euxoa nigricans*, *Chersotis multangula*, die vor allem in den 70-er und 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts im Offenland nachgewiesen wurden. Der Einwanderer *Heliothis peltigera* kann sicher ebenso jederzeit noch vorkommen. Hier sind auch die hygrophilen *Plusia festucae*, *Arenostola phragmitidis* und *Naenia typica* einzuordnen. Das Vorkommen der an *Convolvulus* lebenden Arten *Acontia trabealis* und *Aedia funesta* ist ebenso nicht völlig auszuschließen, alle Nachweise sind alt oder die Fundorte nicht genau definiert. Auch die Waldarten *Agrochola lychnidis* und *Lithophane furcifera*, *Orthosia miniosa*, *Orthosia gracilis* und *Eugraphe sigma* und *Diarsia rubi* sind evtl. noch zu erwarten.

Fraglich ist dies bei der letztmalig vor 1977 nachgewiesenen *Rhyacia lucipeta*. Andere Arten wie z. B. *Acrionicta tridens* als Waldrandart sind in Thüringen ausgestorben (alle genital-untersuchten Tiere ergaben *A.psi*). Hierher gehören auch *Autographa jota*, *Trichosea ludifica*, *Cosmia diffinis*, *Eremobia ochroleuca*, *Globia algae* und *Spaelotis ravidata*.

Für die xerothermophile *Euchalcia consona* lag generell nur ein Einzelnachweis von Rolf Müller aus Arnstadt von 1952 vor. Die Nahrungspflanze *Nonnea pulla* bildet im Gebiet zumindest keine größeren Bestände.

Für andere Arten wie die Waldrand- oder Waldarten *Polychryisia moneta*, *Lamprosticta culta*, *Tiliacea sulphurago*, *Jodia croceago*, *Lithophane semibrunnea*, *Atypha pulmonaris*, *Dichonia convergens*, *Dryobotodes eremita* oder die hygrophile *Deltote uncula* gibt es nur Nachweise vor 1875.

Die Offenlandart *Acrionicta euphorbiae* und die Waldarten *Cosmia affinis*, *Dicycla oo* und *Cirrhia gilvago*, *Parastichtis suspecta*, *Calamia tridens* sowie *Apamea remissa*, *Apamea unanimitis*, *Apamea furva*, *Apamea lateritia*, *Sideridis rivularis*, *Hadena albimacula*, *Hadena filograna*, *Agrotis cinerea* und *Episilia latens* konnten seit BERGMANN (1954) nicht mehr nachgewiesen werden.

Die Arten *Cucullia absinthii*, *Cucullia artemisiae*, *Cucullia tanaceti*, *Cucullia asteris*, *Periphanes delphinii*, *Dipterygia scabriuscula*, *Amphipoea oculatea*, *Sideridis turbida* und *Hecatera dysodea*, *Dichagyris forcipula*, *Rhyacia simulans* sind als Offenlandarten alle letztmalig vor 1875 nachgewiesen, nur für *Cucullia chamomillae* befand sich ein Exemplar in der ehemaligen Sammlung Thiele, (etikettiert Gundermann, Arnstadt, 1998). Ebenso ist die hygrophile *Mythimna turca* nur vor 1875 nachgewiesen.

Zu den Waldrandarten, die aktuell noch nicht nachgewiesen sind aber im weiteren Umland vorkommen, gehören *Mormo maura* und *Episema glaucina* (in *Anthericum*- Beständen an der oberen Steilhangkante zu erwarten).

Staurophora celsia ist nur einmal 1971 durch Rolf Müller in Arnstadt gefunden worden. Derselbe Sammler hat auch als Einziger die migrierende *Perdidroma saucia* gemeldet.

Ob *Hydraecia petasites* (Nachweis durch Adloff in den 1970er Jahren) noch im Gebiet vorkommt bedarf einer genaueren Untersuchung, da die Quellfluren als geeignete Habitate durch Trockenheit stark abgenommen haben.

Anarta myrtilli ist ebenso wie *Lycophotia porphyrea* eventuell noch im südlichen Bereich bei Martinroda zu erwarten, da hier *Calluna*, die Nahrungspflanze der Raupe, vorkommt. Falter von *Papestra biren* könnten aus den an *Vaccinium* reichen Wäldern bei Heyda zuwandern bzw. haben dies in der Vergangenheit getan.

Euxoa tritici wird von KRIEGHOFF (1885), KNAPP (1887) und BERGMANN (1954) gemeldet, meint aber sicher die heutige *Euxoa nigrofusca*, aktuelle Nachweise zur Überprüfung des Status fehlen. Auch der Status von *Euxoa aquilina* (bei KRIEGHOFF (1885) als forma von *tritici* geführt) lässt sich mangels aktueller Nachweise nicht klären.

6. Nachtrag zu Teil II

Die nachfolgenden Funde zeigen, dass auch große und auffällige Arten bei geringer Populationsdichte erst bei intensiver Untersuchung nachgewiesen werden.

Zeuzera pyrina (Cossidae): Erster Neunachweis 2023 seit KNAPP (1887) und KRIEGHOFF (1885) (mehrere Individuen).

Smerinthus ocellata (Sphingidae): Erster Neunachweis (Kopula) im GLB „Ziegeleiteiche“ 2023 seit KNAPP (1887) und KRIEGHOFF (1885) s. Abb. 7.

Leucodonta bicoloria (Notodontidae): Es konnte der aktuelle Nachweis erbracht werden.

Cerura erminea (Notodontidae): Erster Neunachweis 2023 seit KNAPP (1887) und KRIEGHOFF (1885).

Bena bicolorana (Nolidae): Aktueller Nachweis (1 Tier) seit BERGMANN (1954).

Alle Nachweise erfolgten durch den Erstautor. Damit erhöht sich die Anzahl von 124 Arten (GROSSER 2022), die im Teil II faunistischer Erhebungen an den Schmetterlingen der Reinsberge als aktuelle Nachweise aufgeführt sind, auf 129 Arten.

Dank

Unser besonderer Dank gilt der UNB Ilmkreis für die Genehmigung der Untersuchungen und dem Forstamt für die Genehmigung zum Befahren von Waldwegen.

Für die aktive Mitarbeit und die Bereitstellung von Daten aus den letzten Jahrzehnten gilt unser Dank Andreas Heuer (Erfurt).

Literatur

- BERGMANN, A. (1954): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Band 4. - Urania Verlag Jena.
- Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands Band 3: Wirbellose Tiere (Teil1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 165-370.
- Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S.258, 869), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S.95) geändert worden ist.
- DÖRING, E. (1934/1935) Der Veronikaberg und das Wipfratal bei Ilmenau in Thüringen. - Internationale Entomologische Zeitschrift **28**, 27: 341-345; 28: 353-357; 35: 447-448; 41: 511-512; 47: 583-584.
- FRITZLAR, F.; H. KORSCH, T. FÖRSTER, W. WESTHUS, T. LEMKE, T. BUCHMANN, A. ROTHGÄNGER & C. GENBLER (Hrsg.) (2021): Rote Listen der gefährdeten Tier-, Pilz- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 295-336.
- GROSSER, N. (2021): Faunistische Erhebungen zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im FFH-Schutzgebiet „Große Luppe-Reinsberge-Veronikaberg“ (Ilmkreis, Thüringen) seit über 140 Jahren: Teil I - tagaktive Taxa: Zygaenidae, Hesperidae, Papilionidae, Pieridae, Riodinidae, Lycaenidae, Nymphalidae. - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXVI**: 115-128.
- (2022): Faunistische Erhebungen zur Fauna der Schmetterlinge (Lepidoptera) im FFH-Schutzgebiet „Große Luppe-Reinsberge-Veronikaberg“ (Ilmkreis, Thüringen) seit über 140 Jahren: Teil II: Hepialidae, Psychidae, Cossidae, Sesiidae, Limacodidae, Drepanidae, Lasiocampidae, Endrpnidae, Saturniidae, Sphingidae, Notodontidae, Erebidae und Nolidae. - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XXVII**: 173-188.
- HIEKEL, W.; F. FRITZLAR, A. NÖLLERT & W. WESTHUS (2004): Die Naturräume Thüringens. – Naturschutzreport **21**: 192-208.
- KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1996): The Lepidoptera of Europe. - Apollo Books Stenstrup, 380 pp
- KNAPP, F. (1887): Verzeichniss der Schmetterlinge Thüringens. - Entomologische Zeitung Stettin **48**: 363-406.
- KRIEGHOFF, E. (1885): Die Groß-Schmetterlinge (Macrolepidoptera) Thüringens und ihre Entwicklungsgeschichte - 23. - In: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft für Thüringen zu Jena **3**: 94-170.
- KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. - Neumann Verlag Leipzig, Radebeul.
- MÜLLER, B. & H. GIEHSLER (1977): Die Spanner und Eulen des NSG „Veronikaberg“ bei Martinroda in Thüringen (Lep. Geometridae, Noctuidae). - Manuskript (mit Artenlisten) - Archiv TLUG Jena.
- SCHINKEL, K. H. (2002): Beiträge zur Wald- und Besiedlungsgeschichte des Raumes Arnstadt-Ilmenau von der Jungsteinzeit bis zur Gegenwart - Eine Landschaft im Wandel der Zeiten. - Arnstadt (AKO, Landratsamt Ilmkreis (Hrsg.))
- STEINER, A.; U. RATZEL, M. TOP-JENSEN & M. FIBIGER (2014): Die Nachtfalter Deutschlands, Ein Feldführer. – Bug Book Publishing, 878 S.
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Abteilung Ökologie und Naturschutz (Hrsg.) (1994): Thüringer Arten-Erfassungsprogramm.

Datenbankzugriffe

- Fauna Europaea (Fauna Europaea Web Service. Last update 22 December 2009. Version 2.1. Available online at [<http://fauna.naturkundemuseum-berlin.de/>])
- Hotspots der Biodiversität in Deutschland - 16. Thüringer Wald und nördliche Vorländer
<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/foerderschwerpunkte/hotspots/kurzbeschreibungen.html#c90540> - url. abgerufen am 15.10.2022
- NATURA 2000 - STANDARD DATA FORM - DE5231304 Große Luppe-Reinsberge-Veronikaberg
<https://natura2000.eea.europa.eu/Natura2000/SDF.aspx?site=DE5231304> url., abgerufen am 18.04.2021
- Thüringer Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes und zur weiteren landesrechtlichen Regelung des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Thüringer Naturschutzgesetz -ThürNatG-*) Vom 30. Juli 2019
<https://landesrecht.thueringen.de/bsth/document/jlr-NatSchGTH2019rahmen> - Zugriff am 01.12.2022.
- <https://antares.thueringen.de/cadenza/pages/home/index.xhtml> Navigation nach: "Naturschutz" -> "Schutzgebiete" -> "Karte Schutzgebiete" Seite abgerufen am 14.12.2021, Nutzung aufgrund der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

Adresse der Autoren:

Prof. Dr. Norbert Grosser
Siegelbach 95
99310 Arnstadt

Frank Strietzel
Karl-Liebknecht-Str. 38
99334 Ichtershausen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Grosser Norbert, Strietzel Frank

Artikel/Article: [Langzeiterhebungen zur Fauna der Schmetterlinge \(Lepidoptera\) im FFH-Schutzgebiet „Große Luppe - Reinsberge - Veronikaberg“ \(Ilmkreis, Thüringen\) seit über 140 Jahren: Teil III: Noctuidae 57-78](#)